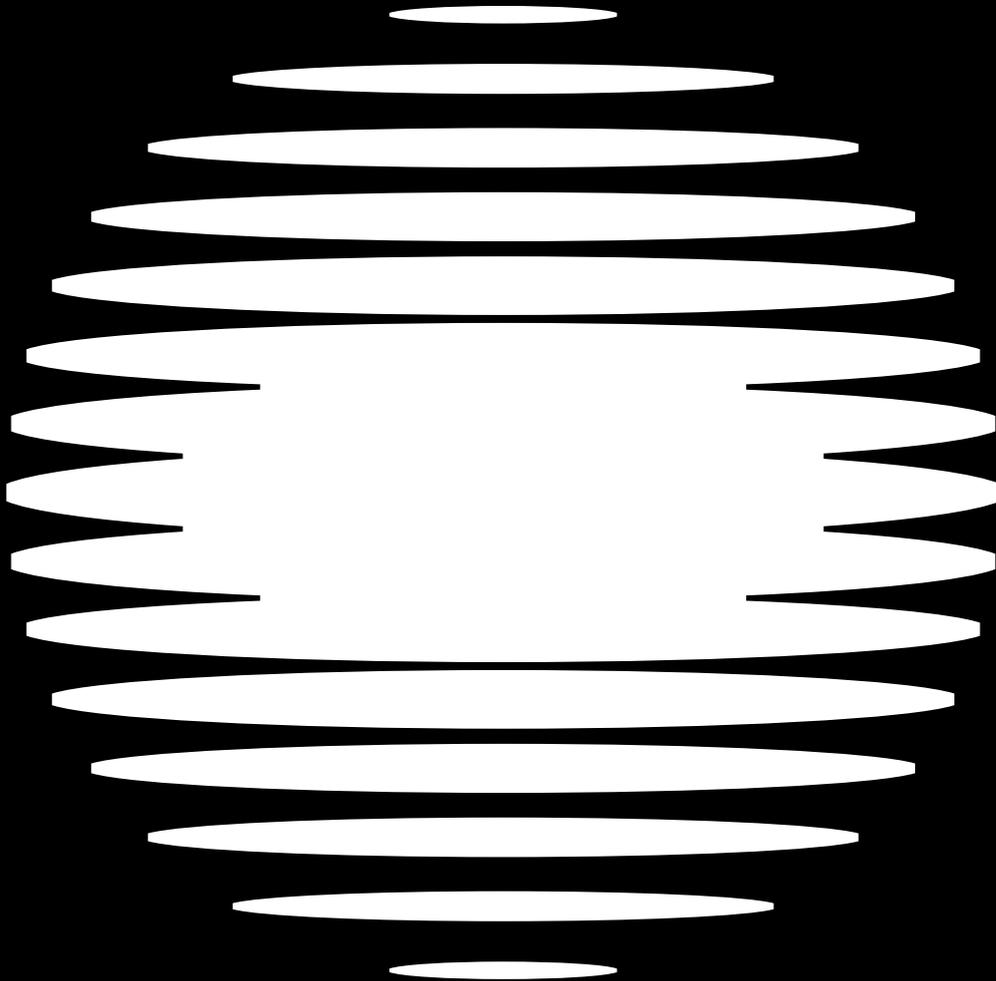


# motive

**news** Der neue Markenauftritt

**special** Die neue Serie für Sat.1

**studio talk** Neue Führungs-Troika in Berlin



## 60 Jahre Studio Hamburg

Marktführer in den Bereichen Atelier & Technik und erfolgreichster Serienproduzent in Deutschland: Das Produktions- und Dienstleistungszentrum ist für die Zukunft gut aufgestellt

<b>titel</b>	3–5
<b>news</b>	6–7
<b>special</b>	10–11
<b>studio talk</b>	12–13
<b>porträt</b>	14–15
<b>am set</b>	18–20
<b>ticker</b>	21
<b>film</b>	22–23
<b>sendetermine</b>	26
<b>zahlen &amp; zitate</b>	27
<b>produktionen</b>	28



## Gruppe



## Im Rampenlicht

Die Studio Hamburg Gruppe hat in den vergangenen Jahrzehnten ihre Umsätze verzehnfacht. Mit unseren Ateliers sind wir nicht nur in Hamburg, sondern auch in Berlin und Potsdam präsent. Nach der deutschen Wiedervereinigung hat sich Studio Hamburg mit Abstand zum größten und erfolgreichsten technischen Dienstleister unserer Branche in Deutschland entwickelt. Große Show- und Event-Produktionen wie „Hitgiganten“ und das „Quiz mit Jörg Pilawa“, Talks wie „Beckmann“ oder neuerdings die sonntägliche Runde mit Anne Will prägen die Bilder aus unseren Ateliers. Inzwischen legendär sind auch die „Kanzlerduelle“, die 2002 und 2005 auf dem Gelände von Studio Berlin Adlershof stattgefunden haben. Mit den neuen HDTV-Übertragungswagen in XXL-Größe haben wir das Endspiel der Fußball-WM 2006 aus dem Berliner Olympiastadion weltweit auf die Fernsehbildschirme gebracht. Auch die Europameisterschaften im kommenden Jahr werden unsere Ü-Wagen übertragen. Im Produktionsbereich sind wir mit Studio Hamburg Produktion, Polyphon, Cinecentrum und Studio Hamburg Traumfabrik hervorragend aufgestellt. In einer aktuellen Programmanalyse wurden wir als der erfolgreichste Produzent von TV-Reihen und Serien in den Jahren 2005 und 2006 in Deutschland bewertet. Das alles haben wir insbesondere mit unseren herausragenden Mitarbeitern geschafft.

Unsere Aufgabe für die Zukunft ist, unsere Marktposition zu behalten und auszubauen. Nach drei Krisenjahren der gesamten Branche haben wir wieder unsere Ertragskraft gesteigert, was allein in den beiden letzten Jahren zu 13 Prozent Wachstum geführt hat. Wir konnten jetzt 49 Prozent der Anteile der Ü-Wagenflotte des Mitteldeutschen Rundfunks übernehmen. Studio Hamburg bildet überproportional aus und bleibt ein verlässlicher Arbeitgeber. Wir engagieren uns weiterhin auf breiter Basis für den Nachwuchs, denn wir wissen: Nachwuchs ist Zukunft. Wir leben von unseren Kunden. Für sie arbeiten wir mit all unseren Möglichkeiten. Geht nicht gibt's nicht – das verdanken wir unseren engagierten und erfahrenen Mitarbeitern. In diesem Sinne: Danke und weiter so.

### Dr. Martin Willich

Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg

# 60 Jahre Studio Hamburg

Gegründet zu einer Zeit, als das Massenmedium Fernsehen noch Utopie war, ist das als Real Film GmbH gegründete Unternehmen heute Deutschlands führendes Produktions- und Dienstleistungszentrum für Film und Fernsehen.



Als einziger TV-Dienstleister arbeitet Studio Hamburg heute sowohl im Atelier- wie auch im Produktionsbereich gleichermaßen für alle großen Sender – ARD, ZDF, die RTL-Gruppe und ProSieben Sat.1.

„Wenn Studio Hamburg auf 60 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann, so ist dies zum einen auf die immer wieder bewiesene Fähigkeit zurückzuführen, sich schnell und konsequent verändernden Marktbedingungen anzupassen. Zum anderen auf das größte Kapital, über das ein Unternehmen verfügen kann: Vertrauen.

Vertrauen seiner Gesellschafter und seiner Kunden, von denen und für die es existiert. Ihnen gilt unser erster Dank, den wir zugleich als Verpflichtung und Herausforderung für die Zukunft betrachten.“

Dr. Martin Willich, Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg

„Das einzig Kontinuierliche ist die Veränderung“, sagt Dr. Martin Willich, Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg. Dieser Leitgedanke hat aus dem überschaubaren Studiobetrieb, den Gyula Trebitsch und Walter Koppel 1947 in Hamburg-Tonndorf gegründet haben, eines der größten audiovisuellen Medienzentren Europas mit einem weltweit operierenden Netzwerk gemacht.

Im Januar 1947 erteilte die britische Militärregierung in Hamburg die Lizenz für Filmproduktionen. Damit schuf sie die Voraussetzung für die Gründung jener Gesellschaft, aus der dann 13 Jahre später das Unternehmen Studio Hamburg hervorging. Die medienpolitische Entwicklung der Nachkriegszeit forcierte den schnellen Fortschritt in der Medientechnik, wobei Studio Hamburg sein Dienstleistungsangebot ständig erweitert hat.

„Wir haben unsere unternehmerischen Chancen genutzt, in die Zukunft investiert und damit Arbeitsplätze gesichert“, so Martin Willich. Studio Hamburg hat den Standort Berlin-Adlershof zu einer Zeit aufgebaut, als noch niemand so recht an den Aufschwung in der Hauptstadtregion glauben wollte. Es wurde in neue Studios investiert und die Übertragungswagen-Flotte von Studio Berlin-Adlershof hat den neuesten technischen Stand, zuletzt mit einer Investition von 10 Mio. Euro für einen der ersten HDTV-Ü-Wagen in Deutschland. Neue Serien- und Non-Fiction-Formate, die im Produktionsbereich der Studio Hamburg Gruppe entwickelt und produziert werden, nehmen seit vielen Jahren eine führende Rolle im deutschen Fernsehen ein. So wurde in einer aktuellen von der GfK ermittelten Programmanalyse Studio Hamburg als der erfolgreichste Produzent von TV-Reihen und Serien in den Jahren 2005 und 2006 bewertet.



Der ursprüngliche Eingang in der Tonndorfer Hauptstraße, im Hintergrund das Atelier 2, das in den 50er-Jahren gebaut wurde. 1960 erfolgte die Umbenennung in Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft mbH.



Drehpause von „Sendung der Lysistrata“ mit Romy Schneider in der Hauptrolle. Im Regiestuhl hat Fritz Kortner Platz genommen, zweiter v. r. ist Produzent und Gründer Gyula Trebitsch.

„Um diesen hohen Standard gewährleisten zu können, müssen wir uns unserer sozialen und kreativen Verantwortung bewusst sein“, so Martin Willich. Wichtig sind dabei vor allem die Qualität des Personals und damit auch die hohe Qualität der Ausbildung. „Mit 100 Auszubildenden, dem Studio Hamburg Nachwuchspreis, dem Haus der jungen Produzenten und dem Studio Hamburg Shooting Stars Award engagiert sich Studio Hamburg auf breiter Basis im Bereich des Nachwuchses. Martin Willich: „Unsere Mitarbeiter haben nach schweren Krisenjahren eine jetzt wieder steigende Ertragskraft geschaffen, die im vergangenen und in diesem Jahr – entgegen dem allgemeinen Trend – zu einem Wachstum von 13 Prozent geführt hat.“

In der Kontinuität liegt die Herausforderung der Zeit. Deshalb will Studio Hamburg nicht immer der Beste sein, aber immer zu den Besten gehören. Das hat sich in den vergangenen 60 Jahren bewährt – und die entsprechenden Weichen für die Zukunft sind gestellt.



Das Führungsquartett der Studio Hamburg GmbH (Holding): Vorsitzender Dr. Martin Willich (2. v.l.) mit Dr. Robin Houcken, Sytze van der Laan und Hans-Peter Urban (v.l.)

Studio Hamburg will in Zukunft seine Marktführerschaft im Bereich Atelier und Technik an allen Standorten – Hamburg, Berlin, Potsdam, Erfurt, Leipzig, Hannover – weiter ausbauen. Als erfolgreichster Serienproduzent in Deutschland will die Produktionsgruppe von Studio Hamburg weiterhin Inhalte für alle vier großen Senderketten produzieren.



1984 wird Dr. Martin Willich Vorsitzender der Geschäftsführung, ein Jahr später wird großes Jubiläum gefeiert. 1988 wird die Studio Hamburg Produktion gegründet.



1993 wird Studio Berlin Adlershof ins Leben gerufen, auf dem 60 000 m<sup>2</sup> großen Gelände stehen heute 9 Studios. 1995 wird mit dem ORB das Fernsehzentrum Babelsberg gegründet, das Studio Hamburg seit 2004 zu 100 % gehört.



2007 feiert die Studio Hamburg Gruppe ihr 60-jähriges Bestehen. Die Gruppe verfügt an ihren diversen Standorten über 23 Studios und 3 Hallen und arbeitet für alle öffentlich-rechtlichen und privaten Sender.

# Black is beautiful

Studio Hamburg in neuem Licht.

Jeder kennt die Situation: Man trifft eine Person zum ersten Mal und innerhalb von wenigen Sekunden hat man sich mehr oder weniger bewusst ein Bild von ihr gemacht. „Wir haben das Bild von Studio Hamburg im letzten Jahr analysiert und uns entschlossen, unseren ersten Eindruck zu optimieren“, sagt Geschäftsführer Dr. Robin Houcken. Denn die Gestaltung spielt eine zentrale Rolle bei der schnellen Wiedererkennung eines Unternehmens. Es bestimmt meist den ersten Eindruck, den wir von einem Unternehmen gewinnen: Das Logo, die Farbigkeit, die Schrift, der Bildstil, die Form, das Layout und das Zusammenspiel dieser Elemente definieren den Gesamtauftritt der Marke.

Ziel ist es, Studio Hamburg und sein Leistungsspektrum durch einen prägnanten, konsequenten Markenauftritt ins rechte Licht zu rücken. „Dabei haben uns im Vorfeld diverse Fragen beschäftigt“, sagt Robin Houcken. „Welches Bild vermitteln wir, wenn wir an den Markenauftritt von Studio Hamburg denken? Sind wir eine Marke – müssen wir überhaupt eine Marke sein? Und passt dieses Bild zu dem, was wir in den letzten 60 Jahren erreicht haben und zukünftig erreichen wollen?“

Die Antwort ist das Ergebnis einer umfassenden Markenentwicklung mit der renommierten Werbeagentur Jung v. Matt:

Studio Hamburg ist zukünftig weiß auf schwarz.

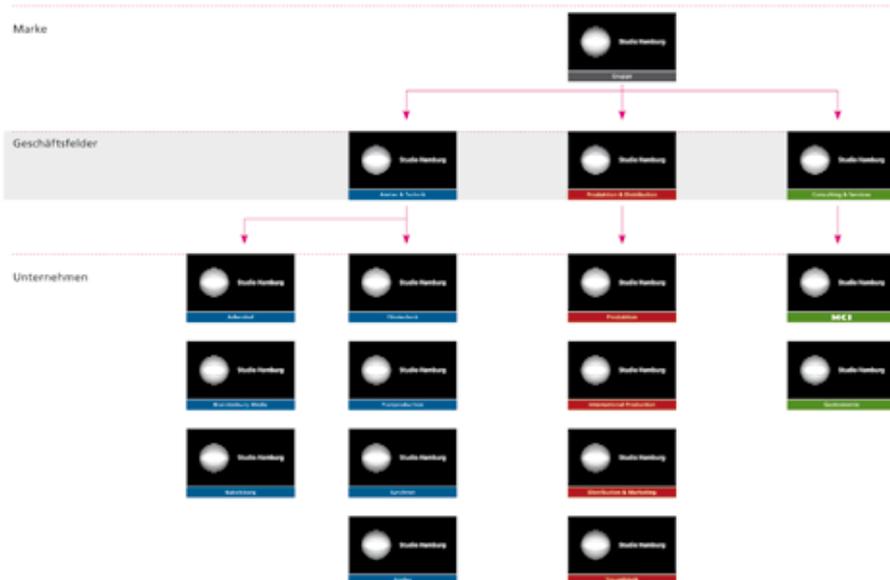
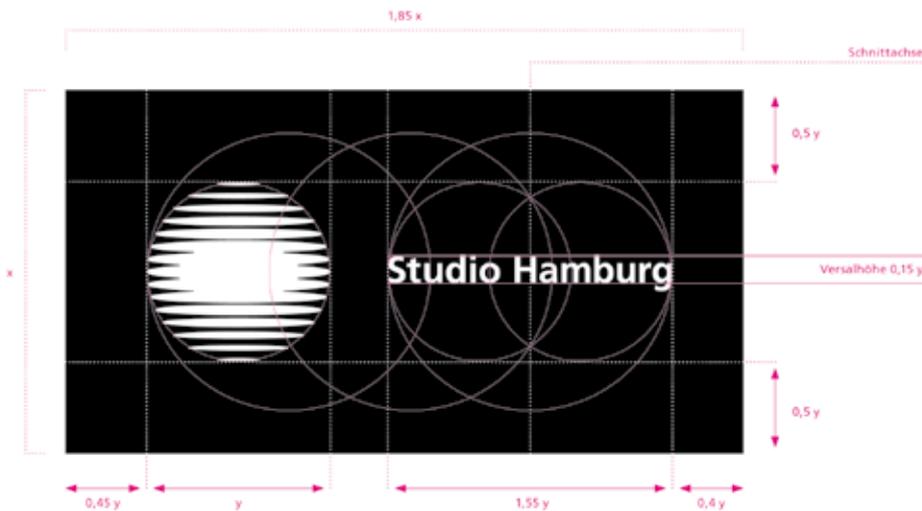
Schwarz-Weiß symbolisiert den Anfang der Film- und Fernsehgeschichte. Licht ist das zentrale Element, um bewegte Bilder erstellen und sehen zu können. Die kreisrunde Logoform ergibt ein Ganzes und zitiert die bisherige Bildmarke von Studio Hamburg. Das neue Logo, der Scheinwerfer, steht für Vergangenheit und Zukunft zugleich. Robin Houcken: „Der Scheinwerfer steht für die technische Kompetenz aller Studio Hamburg-Mitarbeiter und für unsere kreative Fähigkeit, unsere Stars und Geschichten überzeugend ins rechte Licht zu rücken.“

Ein wesentliches Ziel unserer neuen, unverwechselbaren Identität bleibt, die Zuschauer mit unseren Kunden intelligent und kreativ zu begeistern.



Geschäftsführer  
Dr. Robin Houcken





Internet

## Logo

Das neue Logo ist das zentrale Element der neuen Markenidentität von Studio Hamburg. Es setzt sich aus drei wichtigen Bestandteilen zusammen.

## Bildmarke

Die Bildmarke besteht aus 15 ovalen Ellipsen, die in der Gesamtwahrnehmung einen Kreis bilden.

## Wortmarke

Der Schriftzug „Studio Hamburg“ wird auf der optischen Horizontachse der Bildmarke platziert.

## Fond

Die beiden Elemente – Bild- und Wortmarke – werden auf einem grundsätzlich schwarzen, rechteckigen Fond gesetzt. Das Format des schwarzen Hintergrundfonds basiert auf dem Filmformat „Flat Widescreen“.

## Die Markenfarben

Die zentralen Farben des Studio Hamburg-Auftritts sind die beiden Markenfarben Schwarz und Weiß.

Die Farbe Grau wird immer in Kombination mit der Marke eingesetzt und in Form eines vertikalen Balkens in die Marke eingebunden. Sie signalisiert die Holding-Ebene.

## Die drei Geschäftsfelder

Sie werden jeweils durch ein farbiges Kompetenzfeld kodiert.

Blau: Atelier & Technik.

Rot: Produktion & Distribution.

Grün: Consulting & Services.

Die Geschäftsfelder sowie die Tochterunternehmen stehen auf einem Balken, der in der jeweiligen Bereichsfarbe eingefärbt ist.

# Die 60 Jahre

sieht und hört man Euch wirklich nicht an.

Die VCC-Gruppe gratuliert Studio Hamburg zum Jubiläum.



## Herzlichen Glückwunsch Studio Hamburg

Wir gratulieren zum 60-jährigen Firmenjubiläum,  
bedanken uns für die gute Zusammenarbeit  
und wünschen dem Team von Studio Hamburg alles Gute für die Zukunft.



**Den roten Teppich gibt es bei uns  
nicht nur für Stars.**



**Leistung aus Leidenschaft.**

**Deutsche Bank**





## Leuchttürme in der Medienlandschaft

Was macht ein Programm erfolgreich – die Quote? Die Auszeichnungen? Die Kritik? Der Preis? Was, wenn alle vier Parameter zusammenkommen?

Um dieses Ziel immer wieder zu erreichen, arbeitet in der Studio Hamburg Produktion ein hoch spezialisiertes Team von Producern, kooperiert in sechs produktorientierten, so genannten Kompetenz-Centern, eng mit den Redaktionen aller Sender. Die Ergebnisse sind außergewöhnlich, Leuchttürme in der Medienlandschaft.

Realisiert werden themennahe, handwerklich perfekte Lösungen für die unterschiedlichsten Programmplätze wie zum Beispiel die Doku-Soap „Männer allein daheim“ für kabel eins, die neue Vorabendserie des ZDF „Notruf Hafenkante“, „Die Anwälte“ für RTL, „Deadline“ für Sat.1, der preisgekrönte TV-Film „Die Frau am Ende der Straße“ für den NDR, die populären ARD-Tierdokumentationen „Expedition ins Tierreich“ und Kinospektakel wie „Die drei ???“.

Unter den Labels „Reihen und Serien“, „Letterbox Deutsche Spielfilme für Kino und Fernsehen“, „Entertainment“, „Junior“, „Documentaries“ und „SHIP Studio Hamburg International Production“ haben wir unsere Kompetenzen gesammelt. Mit dem Journalisten und Moderator Gerhard Delling werden exklusiv partnerschaftlich neue Formate im Non-Fiction-Programm entwickelt und produziert. Kunden sind sowohl klassische Vollprogramme als auch digitale Spartenkanäle. Studio Hamburg Produktion schafft Synergien innerhalb des Studios und der einzelnen Kreativzentren, die auf sämtliche Produktionen abstrahlen. Größe ist dabei Stärke, denn Verlässlichkeit und Berechenbarkeit sind in der aktuellen Medienindustrie durchsetzungsstarke Wettbewerbsvorteile. Umfassende, zentrale Finanzierungs- und Vertriebsressourcen in Verbindung mit handwerklich maßgeschneiderten Produktionen für ein großes Publikum, diese Mischung macht die Studio Hamburg Produktion jetzt und in Zukunft zu einem der erfolgreichsten Unternehmen in der europäischen Produktionslandschaft.

# Spezialisten-Team im Wettlauf gegen die Uhr

Im Studio Berlin gehen schon lange die Scheinwerfer für Sat.1-Produktionen an – von „Verliebt in Berlin“ über „Akte 07“ bis hin zu „Hitgiganten“.

Seit dem Frühjahr herrschen hier im Studio K Hochspannung und Dramatik. Denn in der zweitgrößten Atelierhalle (1800 m<sup>2</sup>) auf dem Komplex am südöstlichen Stadtrand von Berlin arbeiten die Fernsehmacher von Studio Hamburg Produktion unter Hochdruck, damit im Herbst ein neues Krimiformat den Bildschirm erobern kann, mit Spezialisten, denen das Verbrechen ebenfalls keine ruhige Minute gönnt.

Im Studio K entsteht mit „Deadline“ (Arbeitstitel) eine so aufwändige wie ambitionierte neue Fernsehserie für Sat.1, mit der Studio Hamburg Produktion seine Kernkompetenz im Bereich Reihen und Serien im modernen Look erneut unter Beweis stellen möchte. Dank langjähriger Erfahrung mit Krimis aller Schattierungen haben Michael Lehmann, der als Produzent für „Deadline“ verantwortlich ist, und Producerin Heike Streich in einer langen Entwicklungsphase ein maßgeschneidertes Thriller-Konzept für den Sender entwickelt und einen hochwertigen Trailer produziert, um es Sat.1 möglichst wirklichkeitsnah präsentieren zu können. Das Engagement hat sich gelohnt: „Wir freuen uns sehr darüber, dass Sat.1 uns den Auftrag für diese Krimiserie gegeben hat, die zu einem großen Teil in unseren eigenen Ateliers entsteht“, erläutert Produzent Michael Lehmann.

Die Helden der neuen Serie sind ein fünfköpfiges Team, das sich einen Wettlauf gegen die Zeit liefert, um ein drohendes Unglück zu verhindern. Bis zur letzten Sekunde stehen die „Deadline“-Helden unter Druck. Da droht ein Ex-Mandant, sich an seiner Anwältin zu rächen. Ein Kind, das an Diabetes leidet, wird entführt, oder ein Geiselnnehmer will sich und die Geisel samt einem Bus in fünf Stunden in die Luft sprengen. Eine leuchtende,

Eine strenge Vorgesetzte für Matthias Berg: Kriminaldirektorin Franziska Friedmann (Katharina Thalbach)





**Hauptkommissar Matthias Berg (Heio von Stetten) ist der Chef des Ermittlungsteams**

„Allerdings ist ‚Deadline‘ kein ‚Whodunit‘, sondern ein ‚What could happen?‘. Unser Team soll eine drohende Tat mit allen Mitteln verhindern.“

Oft treffen sich die Autoren direkt im „Writers‘ Room“, den Studio Hamburg Produktion direkt am Set im Studio Berlin-Adlershof eingerichtet hat. „13 Folgen in gleichbleibend hoher Qualität zu schreiben, das ist schon ein Stück Arbeit“, bekennt Betz. So ein Erfolg kann nur gelingen, wenn viele Köpfe an einem Strang ziehen. Das gilt heutzutage auch für die Produktionsweise. Spannende Stories, überzeugende Schauspieler und ein hochwertiger Look – wer all das zusammen liefern will, muss gut organisieren können. Um eine fesselnde Optik kümmert sich Szenenbildner Jörg Baumgarten. Er hat das Hauptquartier der Spezialeinheit entworfen. Hier planen Kommissar Berg und sein Team die Einsätze, der Verhörraum und das Labor voller technischer Feinheiten setzen optische Akzente. Rund die Hälfte aller Szenen für „Deadline“ entsteht im Studio K, wobei es einen besonderen Clou gibt: Die Fernsehzuschauer werden das Gefühl haben, dass sie durch die Fenster des Headquartiers direkt auf das Stadtzentrum von Berlin blicken – zwei Stadtpanoramen im Atelier vermitteln einen ungewöhnlich glaubwürdigen Effekt. Ein großes Rätsel, das Duell mit dem Täter und die tickende Uhr – das sind die dramaturgischen Hauptbestandteile von „Deadline“. Daraus entsteht eine Serie mit einem Höchstmaß an Spannung, Emotionalität und Visualität, die den Vergleich mit amerikanischen Produktionen nicht scheuen muss.

„Vom Production Value und der Storyline her ist ‚Deadline‘ sehr hochwertig“, bemerkt Sytze van der Laan, und er ist sich sicher, dass „der Zuschauer dies bei der Ausstrahlung sehen wird“.

blinkende Digitaluhr wird in jeder Folge die Anspannung im Team unterstreichen und zum Erkennungszeichen der Serie werden. Die Ruhe bewahren muss in erster Linie Hauptkommissar Matthias Berg (Heio von Stetten), der kernige Chef des Ermittlungs-Teams. Während die Uhr unaufhaltsam tickt, tastet sich Kriminalpsychologin Nina Ritter (Sonsee Neu) an die Seele des Täters heran. Beiden zur Seite stehen Kommissar Birger Neuhaus (Oliver Boysen) sowie Kriminaltechniker Schmidt (Daniel Zillmann). Und nicht zu vergessen Katharina Thalbach, die den Part der strengen Kriminaldirektorin Franziska Friedmann übernommen hat. „Wir wollen am Anfang jeder Folge ein großes Rätsel setzen“, erläutert Producerin Heike Streich das Grundprinzip. „Im Mittelpunkt der Story steht dann das Duell zwischen Experten-Team und Täter, das erst endet, wenn das Rätsel geknackt ist.“

„Amerikanische Serien haben den deutschen Produzenten in der Vergangenheit einige Marktanteile abgenommen“, erläutert Sytze van der Laan, Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg Produktion, die Neuentwicklung. „Diese wollen wir zurückerobern. Das Engagement von Sat.1 ist dabei außerordentlich, denn Qualität, die der Zuschauer sieht und entsprechend goutiert, hat auch ihren Preis. Gemeinsam mit Sat.1 nehmen wir die Herausforderung an.“

Bei der Entstehung der Geschichten setzt Studio Hamburg Produktion auf das Know-how seiner Experten. Ein verantwortlicher Autor entwickelt die Grundlinien und ein sechsköpfiges Autorenteam setzt die einzelnen Drehbücher um. Als Headwriter und Qualitätsgarant fungiert Johannes W. Betz, den Produzent Lehmann exklusiv für Studio Hamburg Produktion gewonnen hat. „Die Spannung ergibt sich aus der Bedrohung“, sagt Betz.



**Die Innenaufnahmen zur neuen Sat.1-Serie wurden zur Hälfte im Atelier von Studio Berlin-Adlershof gedreht. Die Ausstattung verantwortet Jörg Baumgarten.**



## Neue Troika in Berlin

### Stabswechsel bei der Berlin Brandenburg Holding



Hans-Peter Urban

Studio Berlin Adlershof ist einer der bedeutendsten Medienstandorte in Deutschland. Unter der Führung von Hans-Peter Urban, der die Berliner Aktivitäten unter dem Dach der Berlin-Brandenburg Media GmbH (BBM) seit Anbeginn verantwortet, hat sich Studio Berlin zu einem hochmodernen, innovativen Produktionszentrum entwickelt – mit einem der größten Fernsehstudios Europas, dem Studio G mit 2.400 Quadratmetern. Nun wird in der Berliner Holding ein Generationswechsel eingeleitet: Christoph von Borries (38) übernimmt 2008 den Vorsitz der BBM (CEO), die in Zukunft als Zwischenholding alle studio-technischen Betriebe der Studio Hamburg Gruppe führt. Der Betriebswirt Christoph von Borries ist seit elf Jahren in verschiedenen Funktionen bei den NOB Studios (nobeo GmbH) in Hürth bei Köln tätig, seit 2005 als alleiniger Geschäftsführer. Hans-Peter Urban bleibt der Studio Hamburg Holding als Geschäftsführer weiterhin verbunden und ist als Gesellschafter für die technischen Betriebe zuständig. Zur neuen Troika zählt weiterhin Geschäftsführer Michael Rasch



Christoph von Borries, Goetz Hoefler, Michael Rasch v.l.

(COO), der das operative Geschäft aller Studioaktivitäten bereits seit zwei Jahren mit großem Erfolg führt und zusätzlich die Geschäftsführung der Media Mobil GmbH (MMG) übernimmt. Ihnen zur Seite steht bereits seit September ein neuer kaufmännischer Geschäftsführer für alle technischen Bereiche: Goetz Hoefler (36), der seine berufliche Laufbahn 1996 beim Heinrich Bauer Verlag KG begann und nach seiner Tätigkeit als Geschäftsbereichsleiter Neue Elektronische Medien alle operativen und strategischen Aktivitäten der Bauer-Konzerngeschäftsführung verantwortete. Für die Berliner Finanzen bleibt weiterhin Prokurist Heiko Schmidt zuständig. Für dieses und das kommende Geschäftsjahr haben Hans-Peter Urban und Michael Rasch bereits entscheidende Weichen gestellt: Für die Fußball-Europameisterschaft sind die Übertragungswagen der Studio-Berlin-Flotte wieder voll im Einsatz – inklusive der Übertragung des Endspiels am 29. Juni 2008 aus Wien. Gemeinsam mit der Media Mobil GmbH ist in diesem Zuge auch die Investition eines zweiten HD-Ü-Wagens geplant. Ebenfalls geprüft wird der Bau eines weiteren Großraumstudios auf dem Studiogelände in Berlin-Adlershof. Für die Anne-Will-Talkshow aus dem Studio D soll ferner ein repräsentativer Zufahrtsbereich mit VIP-Launch geschaffen werden.

## Postproduction: Kompletter digitaler Workflow

### Investitionen von mehr als einer Mio. Euro

Noch schneller, noch flexibler: Der erst im vergangenen Jahr in der Studio Hamburg Postproduction installierte Realtime-Video-server (DVS SAN-Storage) wurde jetzt aufgerüstet, sodass bis zu 60 Stunden HD- bzw. 270 Stunden SD(DigitalBetacam)-Speicherkapazität zur Verfügung steht. „Wir können mit diesem Online-SAN bis zu sechs HD-Projekte gleichzeitig in Realzeit bearbeiten“, freut sich Geschäftsführer Helge Sauré. Für das Offline-Editing wurde ebenfalls ein zentraler Speicher von der Firma Editshare mit 10 Terrabyte Speicherkapazität installiert. Es garantiert, dass parallel an 18 Schnittplätzen – 12 AvidExpress, 4 Avid Adrenaline, 2 Avid Mediacom-

poser – gearbeitet werden kann. Helge Sauré: „Durch den Einsatz dieser Technik ist die Bearbeitung des gleichen Materials an verschiedenen Plätzen möglich.“ Ebenfalls parallel steht innerhalb des digitalen Netzwerkes das geschnittene Material der Farbkorrektur, der Grafik für Effekte und Titelbearbeitung und der Restaurierung für Retuschen aller Art zur Verfügung. Auch die Abnahme des fertigen Films kann dann direkt aus dem SAN erfolgen. Erst am Ende aller Bearbeitungsschritte wird der Film dann auf das vom Kunden gewünschte Bandformat ausgespielt. Für die Musterabstastung hat die Studio Hamburg Postproduction gemeinsam

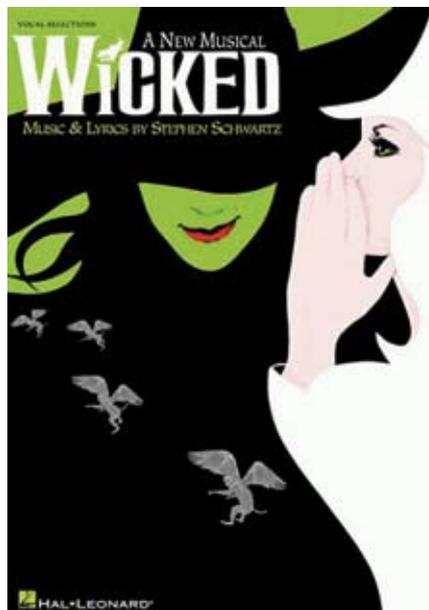
mit den Firmen DVS-Hannover, die auch das SAN entwickelt hat, und Rhomet aus Kalifornien einen neuen Workflow realisiert: Dem Offline-Editing stehen die Muster nach der Abstastung sofort zur Verfügung, sodass ohne Verzögerung die weitere Bearbeitung erfolgen kann. Für den kompletten digitalen Workflow hat die Postproduction dann mehr als eine Million Euro investiert. Für die nahe Zukunft sind noch die Anbindung der Tonmischung an das SAN (Storage Area Network) geplant sowie die Installation eines dritten Finalcut-HD-Schnittplatzes. Ferner folgt neben zwei neuen Diamant-Retusche-Systemen noch in diesem Jahr der Aufbau einer HighEnd-HD-Farbkorrektur und eines Filmscanners. Sauré: „Damit festigen wir unseren Stand in der Gruppe der größten und vielseitigsten Postproduction-Häuser in Deutschland und sind für die HD-Endfertigung bestens aufgestellt.“

## Musical- und Theater-Welle in den MCI-Werkstätten

Von Brechts „Mutter Courage“ über die Welt der Zauberei bis zu den Hits von Udo Jürgens: In diesem Sommer arbeiten die MCI-Werkstätten besonders intensiv für die Theater- und Musicalbühne.



Bereits im dritten Jahr hintereinander bauen die MCI-Experten Bühnendekorationen für das Theaterfestival RUHRtriennale (1.9. bis 14.10.07) unter der Intendanz von Jürgen Flimm. So erstellen MCI-Fachleute erneut den 100 Meter langen Laufsteg für die Oper „Die Soldaten“ von Bernd Alois Zimmermann sowie Kulissen für Brechts Kriegsdrama „Mutter Courage“.



Ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stage Entertainment setzen die MCI-Werkstätten bei einer neuen Produktion in Stuttgart fort. „Wicked – die Hexen von Oz“ feierte schon Erfolge in New York (drei Tony Awards!) und ist inspiriert vom Filmklassiker „Der Zauberer von Oz“. Die Premiere in Stuttgart ist für den 15. November 2007 geplant. Verantwortlich für

die geheimnisvollen Effekte und fantasievollen Kulissen sind die MCI-Werkstätten. So entstehen in Hamburg nietenbeschlagene, vom Zahn der Zeit zersetzte Eisenbrücken oder Portale, in die modernste Beleuchtungselemente eingefügt werden. „Der künstlerische Anspruch an die Gestaltung der Oberflächen ist bei dieser Bühnendekoration sehr hoch“, erklärt Jörn Denneborg, Leiter der MCI-Werkstätten. „Die Zuschauer sollen das Gefühl bekommen, dass sie wirklich lianenumrankte Bauwerke oder eine verfallene Brücke sehen.“ 15 Mitarbeiter sind noch bis September im Einsatz, dann wird die fertige Deko per LKW nach Stuttgart transportiert.



Drei Männer mit blau glänzenden Schädeln, schräger Humor und Trommelrhythmen auf Kunststoffrohren – das ist die weltweit gefeierte „Blue Man Group“. Bereits zum fünften Mal erstellen die MCI-Werkstätten im Sommer die Dekoration für eine der „Blue Man Group“-Shows. Nach Dekorationen für die Spielstätten Berlin, London, Amsterdam und Oberhausen produzieren sie diesmal eine komplette Ausstattung für die neue Version der „Blue Man Group“ in Tokio.

Dabei werden Teile der Werkstätten zeitweise in gespenstisches Schwarzlicht getaucht. Jörn Denneborg: „Denn nur wenn die Maler selbst bei Schwarzlicht arbeiten, können sie die gewünschten Effekte richtig auftragen“. Einige wenige Teile stammen



aus der auslaufenden Londoner Produktion, die in Hamburg von MCI-Fachkräften überarbeitet werden.

Im September werden die Bühnenelemente per Schiff auf die lange Reise nach Japan geschickt.



Mit großer Spannung erwarten vor allem Udo Jürgens-Fans die Premiere des Musicals „Ich war noch niemals in New York“ im Hamburger Operettenhaus am 2. Dezember. Die Produktion der Stage Entertainment mit 23 Hits des Sängers spielt auf einem Kreuzfahrtschiff – eine Herausforderung auch für die MCI-Werkstätten, die zwei zentrale Elemente der Bühnendeko fertigen.

Sämtliche 62 Mitarbeiter von den Tischlern und Elektrikern bis zu den Malern und Polsterern sind im Einsatz. Sie bauen einen 15 Meter langen Fahrwagen, eine Art Drehbühne, auf der sich gleich drei Dekorationen befinden: das Bootsdeck, die Hochzeitssuite und ein breiter Gang unter Deck. „Wie bei allen Projekten dieser Art gilt es hier, Kunst und Technik geschickt zu kombinieren – und das für eine Dauerbelastung von rund 350 Vorstellungen im Jahr“, sagt Benjamin Neuen, Projektleiter bei den MCI-Werkstätten.

Als besonders ungewöhnliches Deko-Element wird in den MCI-Werkstätten übrigens ein 35 Meter langes Sonnen- deck gefertigt, das von rechts nach links über die Bühne bewegt werden kann. Das Kreuzfahrtschiff gleitet dann regelrecht an ihnen vorbei.

# „MAD RAY COOPER“

---

Er ist ein Taktgeber der besonderen Art: Ray Cooper – Musik- und Filmproduzent, Schauspieler und Grammy-Gewinner. Vor allem ist Ray Cooper ein begnadeter Percussionist mit Weltruf, den Hubertus Meyer-Burckhardt, Vorsitzender der Polyphon-Geschäftsführung, bereits in den frühen 70er-Jahren für sich entdeckt. „Auf meiner Lieblingsplatte ‚Smiler‘ von Rod Stewart zählte er zu den Studiomusikern. Seitdem habe ich seine Karriere aus der Ferne verfolgt und seine Vielseitigkeit bewundert.“



Berater der Polyphon:  
Grammy-Gewinner Ray Cooper

# porträt

Mehr als 30 Jahre später erreicht Hubertus Meyer-Burckhardt auf einem grauen Bahnhof in der österreichischen Provinz ein Anruf von der Münchner Agentin Sigrid Narjes, die ihn mit Cooper zusammenbringen will. Seitdem haben Cooper und Meyer-Burckhardt einen gemeinsamen Weg: Die Polyphon hat mit Ray Cooper einen exklusiven Beratervertrag geschlossen, um internationale Projekte voranzubringen.

Cooper verfügt über beste Kontakte zur englischsprachigen Film- und Musikbranche, ideale Voraussetzung um Beziehungen zu internationalen Schauspielern und Regisseuren aufzubauen und diese für innovative Projekte zu begeistern. Konkret geht es derzeit um den letzten Teil der Monologtrilogie, die Meyer-Burckhardt erfolgreich mit „Mein letzter Film“ und „Ein ganz gewöhnlicher Jude“ gestartet hat. Unter dem Arbeitstitel „Kleine Lichter“ nach dem Buch von Roger Willemsen soll die Trilogie nun ihren Abschluss finden.

Drehort wird Hamburg sein. „Ich will als deutscher Produzent aus Hamburg heraus immer wieder mal ein Projekt für den internationalen Markt machen. Es ist ein Ausflug in die große Welt, die uns auf dem heimischen Markt sexy macht“, so Hubertus Meyer-Burckhardt. Verheiratet mit der in München lebenden Sängerin Nyla van Ingen, kann sich der 1942 in Großbritannien geborene Cooper auch in den nationalen Markt wunderbar einführen. Für ein weiteres Kinoprojekt der Polyphon hat Cooper den Kontakt zu dem schwedischen Regisseur Lasse Hallström („Schiffsmeldungen“) hergestellt. Die Karriere von „Mad Ray Cooper“ – so sein Spitzname aufgrund seiner bisweilen exzentrischen und ausgeflippten Bühnenauftritte – begann in den 60er-Jahren mit Aufnah-



Hubertus Meyer-Burckhardt



Lasse Hallström



Rod Stewart



George Harrison

men für The Who. Später folgten u. a. gemeinsame Projekte mit Carly Simon, David Essex, Blue Mink, Joan Armatrading, Brian Ferry, den Rolling Stones, Pink Floyd, Sting, Eric Clapton und eben Rod Stewart.

In den 70er-Jahren war Ray Cooper als Percussionist maßgeblich an den Alben von Elton John beteiligt und tourte mit ihm zusammen in der „Two Men Show“. Eine enge Freundschaft verband ihn mit George Harrison. Er stieg in dessen Produktionsfirma „Hand Made Films“ („Das Leben des Brian“) ein. Cooper benötigte dort kein Büro, war nur verantwortlich für das künstlerische und niemandem untertan. „Sozusagen die englische Antwort auf Wolfgang Rademann“, so Hubertus Meyer-Burckhardt.

2002 nahm Cooper am Gedenkkonzert für den verstorbenen George Harrison teil und produzierte den Film „The Concert for George“. Für diesen Film erhielt er 2005 den begehrten Grammy Award.

Auch mit Filmmusik machte sich Ray Cooper einen Namen. So steuerte er z.B. die Musik zu Filmen wie „Der König der Fischer“ und „Fear and Loathing in Las Vegas“ bei. In einigen Filmen trat er sogar als Darsteller auf. Das abwechslungsreiche Leben eines Multitalents – Belege dafür, dass Hubertus Meyer-Burckhardt eine glückliche Hand mit der Wahl Ray Coopers als Berater bewiesen hat. Und wenn er sagt: „Er liefert mir viele Ideen, die in Deutschland nicht umzusetzen sind. Aber es ist jedes Mal, als ob man das Fenster aufmacht, um frische Luft hineinzulassen“, dann beschleicht einen das Gefühl, dass aus dieser Zusammenarbeit faszinierende Projekte hervorgehen werden.

■ LESS BUT MORE THAN A HOTEL



Unser Konzept „Boardinghouse“ ist so einfach wie überzeugend: Ihr Domizil auf Zeit. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie sich eine Nacht, eine Woche, einen Monat oder länger aufhalten möchten.

Hochwertige Materialien, die zeitgemäß-sinnliche Gestaltung sowie die raffinierte Aufteilung der Suiten mit vollausgestattetem Arbeitsplatz, Küchenzeile und ausreichend Schrankraum bestimmen die angenehm private Atmosphäre unserer Häuser und lassen sofort ein modernes Wohngefühl aufkommen.

CLIPPER ELB-LODGE  
Hamburg-Holzhafen

HANSE CLIPPER HAUS  
Hamburg-City

HÄUSER DER  
CLIPPER HOTEL + BOARDINGHOUSE GMBH & CO.  
WWW.CLIPPER-HOTELS.DE

HAMBURG  
BERLIN  
DRESDEN

HypoVereinsbank  
Medienfinanzierung  
Alter Wall 22  
20457 Hamburg

# Herzlichen Glückwunsch!

Zum 60. Jubiläum möchten wir der Studio Hamburg GmbH ganz herzlich gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

HypoVereinsbank

Member of  
UniCredit Group

Herzlichen Glückwunsch  
aus dem Kindermedienland  
Thüringen

## Bestechend – HD Film- und Fernsehproduktion

Kinofilm | Fernsehfilm | Dokumentation | Reportage | Werbe- und Imagefilm

- Sendeabwicklung FS und HF, Studiobetrieb
- HD – Kameraequipment, HD – Schnitt, Farbkorrektur
- Postproduktion
- Beleuchtung und Bühne

Unsere Kunden wie der KI.KA, MDR, ZDF, Das Kindermedienzentrum und andere profitieren davon.

**HD-Filmprojekte:** Unsere 10 Gebote, Krimi.de, MDR Dokumentation





Geschäftsführer Ulrich Lenze



Die Edition kostet 89 Euro und ist unter [www.Zeit.de](http://www.Zeit.de) erhältlich

## Cinecentrum-Produktionen in Top-Edition der ZEIT

### Große Bestätigung der Position im Marktsegment Doku-Drama

Die führende Rolle der Produktionsfirma Cinecentrum auf dem Markt der zeitgeschichtlichen Dokumentationen und Doku-Dramen zeigt eindrucksvoll eine aktuelle Edition der „ZEIT“. Unter dem Titel „Deutschland: Schicksalsstunden“ wurden zwölf herausragende und preisgekrönte Filme auf DVD herausgebracht, die sich mit prägenden Ereignissen und Wendepunkten der deutschen Geschichte der letzten 60 Jahre befassen und von ZEIT-Autoren in einem Begleitbuch kommentiert und in den historischen Hintergrund eingeordnet werden.

Von den zwölf ausgewählten Filmen, die von der „Wannseekonferenz“ über die Studentenrevolte bis zur Wiedervereinigung reichen, befinden sich sechs Cinecentrum-Produktionen.

„Wir wussten zwar schon, dass diese Filme gut und beim Publikum erfolgreich waren, aber natürlich ist man stolz, in dieser Top-Liga der von der ZEIT aus einem riesigen Angebot ausgewählten TV-Events so stark vertreten zu sein“, sagt Ulrich Lenze, Vorsitzender der Geschäftsführung Cinecentrum. „Es zeigt uns noch einmal von anderer Seite, dass wir in diesem Marktsegment ganz gut positioniert sind.“

Unter anderem befinden sich in der sehr edel gestalteten Kollektion die von Ulrich Lenze produzierten Zweiteiler „Todesspiel“, Heinrich Breloers Meisterwerk über die Entführung und Ermordung Hanns Martin Schleyers, „Deutschlandspiel“ von Hans-Christoph Blumenberg (von dem auch das ebenfalls enthaltene Doku-Drama „Die letzte Schlacht“ stammt) sowie Raymond Leys „Die Nacht der großen Flut“, die im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Fernsehpreis geehrt wurde.

## Anne Will talkt im Studio Berlin fürs Erste

### Koproduktion der Cinecentrum mit Will Media GmbH



Im Studio D von Studio Berlin Adlershof läuft die heiße Phase der Vorbereitung: Am 16. September startet Anne Will hier mit ihrem gleichnamigen sonntäglichen Talkformat im Ersten. Mit der Herstellung hat der federführende NDR die Will Media GmbH beauftragt; diese ist eigens für den sonntäglichen Talk gegründet worden und hat für die Sendereihe eine Koproduktionsgemeinschaft mit der Cinecentrum

(Hamburg, Berlin, Hannover) gebildet. Cinecentrum blickt auf bereits langjährige Erfahrungen mit einem wöchentlichen Talkformat zurück, da sie als ausführende Produzentin die ARD-Talkshow „Beckmann“ verantwortet, die immer montags auf dem Studio Hamburg-Gelände in Tonndorf produziert wird. Die rund 20 Mitarbeiter der Anne-Will-Sendung haben Anfang Juli bereits ihre Redaktionsräume im E-Werk

an der Mauerstraße bezogen, wo auch die Kollegen der Cinecentrum Berlin ihre neue Bleibe haben werden.

Die Studio Hamburg-MCI-Werkstätten bauen nach einem Konzept von Florian Wieder die Studiodekorationen der neuen Talkshow. Geplant ist ein rechteckiger Bau mit mindestens einem zentralen Gesprächsplatz. Für das Publikum stehen etwa 100 Sitzplätze zur Verfügung.

## „Männer allein daheim“ Das Experiment bei kabel eins

Die Männer des niedersächsischen Dorfes Jühnde werden für eine Woche von ihren Frauen verlassen – und sind trotzdem alles andere als allein; das neue TV-Experiment auf kabel eins – „Männer allein daheim“, immer montags um 20.15 Uhr – hat bereits eine große Fangemeinde vor dem Fernseher versammelt: Mit 11,5 Prozent Marktanteil ist die Non-Fiction-Serie gestartet, in der Spitze waren es fast 2,5 Millionen Zuschauer. Dazu kabel-eins-Chefredakteurin Tanja Deuring: „Mit ‚Männer allein daheim‘ ist es uns gemeinsam mit Studio Hamburg gelungen, ein gesellschaftlich relevantes Thema authentisch und unterhaltsam herzustellen.“

Jühnde ist ein kleiner Ort mitten in Deutschland. Hier haben die Frauen ihre Koffer gepackt und ihre Männer mit der Dreifachbelastung Job, Haushalt und Kinder zurückgelassen.

„Mehr als 80 Dörfer haben wir besichtigt, bis wir den perfekten Ort gefunden haben“, so Michaela Hummel, Produzentin

von „Männer allein daheim“. Zehn TV-Teams begleiteten ein Dutzend Jühnder beinahe rund um die Uhr, um zu zeigen, wie eine reine Männergesellschaft funktioniert. Die Frauen vergnügten sich derweil auf einer Ferieninsel im Süden. Abends konnten die Damen bei einem Longdrink im Hotelzimmer sehen, wie ihre Männer die tägliche Hausarbeit meistern – und diese Bemühungen bleiben nicht unkommentiert. „Männer allein daheim“ lehnt sich an das erfolgreiche BBC-Vorbild „The Week the Women Went‘ an“, erklärt Michael Lehmann, Geschäftsführer der Studio Hamburg Produktion. „Wir begleiten die persönliche Entwicklung der Männer: Welche Gruppendynamik entsteht nach der Abreise der Frauen, wie funktionieren die Verlassenen als Team, wer wächst an seiner Aufgabe?“ Auf jeden Fall gibt das Projekt dem starken Geschlecht von Jühnde die Chance, zum häuslich-familiären Leben in einer nie gekannten Weise beizutragen.



Da freut sich der Papa:  
Bei „Männer allein daheim“  
gestaltet er das Familienleben

## Die Hauptdarsteller von Hagenbecks Tierpark

Unter der Federführung des NDR produzierte das Kompetenz-Center Documentaries der Studio Hamburg Produktion im Auftrag der ARD die 40-teilige Tier-Doku-Soap „Leopard, Seebär & Co“. Seit dem 30. Juli läuft die Serie erfolgreich montags bis freitags um 16.10 Uhr im Nachmittagsprogramm. Schauplatz der 40 Folgen ist der traditionsreiche Tierpark Hagenbeck in Hamburg, einer der größten Zoos Europas. Auf dem 25 Hektar großen, liebevoll gestalteten Areal fühlt sich das im April geborene Elefantenbaby Shila genauso wohl wie die Orang-Utan-Sippe oder die seltenen Seebären. Im neu eröffneten Tropenaquarium erleben die Besucher Urwaldatmosphäre und faszinierende Unterwasserwelten aus nächster Nähe.

„Leopard, Seebär & Co‘ erzählt spannende, komische und berührende Geschichten, die sich bei Hagenbeck täglich zwischen den Tierpflegern und ihren Schützlingen abspielen“, sagt Jörn Röver, Leiter des Kompetenz-Centers Documentaries. Die Autoren und Kamerateams sind immer hautnah dabei: Bei Shilas ersten Schritten ins Leben ebenso wie bei der Ankunft der gefährlichen Nilkrokodile. Die Zuschauer können beobachten, wie Andrea Sassenberg, Leiterin des neuen Tropenaquariums, zum ersten Mal mit den Haien taucht und wie Tierpfleger Volker Friedrich mühsam versucht, Kamel Natascha einen Sattel anzupassen. Gemeinsam mit den sympathischen Protagonisten von „Leopard, Seebär & Co“ erleben die Zuschauer die Geburt von Kamelbaby Khaled, können sich über die vorwitzigen Nasenbären amüsieren und den Atem anhalten, wenn Eisbärenmutter Fanny Streit mit ihrer pubertierenden Tochter hat.



Auch Flamingos spielen mit:  
In „Leopard, Seebär & Co“  
erzählen die Tiere ihre ganz  
eigenen Geschichten

## Dahoam is Dahoam

Die erste tägliche bayrische Serie

In dem kleinen fiktiven Ort „Lansing“ im Süden von München, umgeben von weiten Feldern, grünen Wäldern und Wiesen, vor der Bergkulisse der Alpen, sind sie „dahoam“: die Protagonisten der neuen großen Familiensaga „Dahoam is Dahoam“ des Bayerischen Rundfunks. „Humor und Herz“ sind die Stichwörter für BR-Fernsehdirektor Gerhard Fuchs.

Die Dreharbeiten zur ersten Daily eines dritten ARD-Programmes haben am 14. August begonnen, „Sendestart ist bereits am 8. Oktober 2007 im BR – einen Tag nach Ende des diesjährigen Oktoberfestes – immer montags bis donnerstags von 19.45 bis 20.15 Uhr“, sagt die verantwort-

liche BR-Redakteurin, Caren Toennissen. 200 Folgen sind rund um die familiäre Gastwirtschaft „Brunnerwirt“ geplant, die vier Generationen betreiben – mit dazugehöriger Metzgerei und lauschigem Biergarten. Dazu kommt eine ganze Dorfgemeinschaft mit Bürgermeister, Autowerkstatt und Kosmetiksalon, Apotheke und Polizei. Produziert wird die Daily, in der aktuelle Probleme und Konflikte mit traditionellem bayerischen Humor gelöst werden, von der Polyscreen mit den Geschäftsführern Hubertus Meyer-Burckhardt und Fred Kogel – das jüngst gegründete Joint Venture der Constantin Film und Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft

mit Sitz in München. Das 130-köpfige Team produziert pro Woche 5 Sendefolgen à 28 Minuten. Gedreht wird in Dachau bei München.

„Dahoam is Dahoam“ begleitet die Lansing-Familien Brunner, Kirchleitner, Preisinger und Ertl auf ihrem Weg durch Leid und Freud und erzählt, wie sich oft erst durch Krisen ein echter Zusammenhalt entwickelt. „Aber auch, wie aus scheinbar disparaten Patchwork-Konstellationen neues Familienglück entstehen kann“, so Polyscreen-Producer Dietmar Hammer. Für die Bucharbeit verantwortlich sind Christine Koch, Gesine Hirsch und Tobias Siebert. Executive Producer ist Markus Schmidt-Märkl.



## Die Pfefferkörner sind zurück!

Die Pfefferkörner sind wieder da: Nach vier Jahren Pause geht die Serie mit der dritten Generation erneut auf Verbrecherjagd. Karol (Moritz Glaser), Laurenz (Tim Tiedemann), Yeliz (Mira Lieb), Lilly (Laura Fährenz) und Marie (Nina Flinn) heißen die fünf neuen Spürnasen, die seit März 2007 in der Hamburger Speicherstadt drehen. Bis 2008 sind insgesamt 26 Folgen geplant, 52 Folgen wurden bereits in der Vergangenheit gedreht. Warum die mittlerweile erfolgreichste Kindermarke wieder produziert wird? „Die Wiederholungen beim KI.KA. haben gezeigt, wie beliebt die Serie ist“, so Holger Ellermann, ausführender Produzent der Studio Hamburg Produktion. Monatlich gibt es bis zu einer Mio. Zugriffe auf die Internetseite der Pfefferkörner. „Als einer der größten Produzenten für Kinderformate freuen wir uns sehr über die Wiederaufnahme“, so Kerstin Ramcke, Produzentin und Leiterin des Kompetenz-Centers Junior. „In der Serie lassen sich unsere Kompetenzen für Kinder- und Krimiformate ideal miteinander verbinden.“ Die Leitung der Kinder- und Familienredaktion des NDR hat Angelika Paetow, verantwortlicher Redakteur ist Ole Kampovski.

## Neue Fälle für „Der Dicke“

Ab 11. September dienstags im Ersten

Mit Herz und Verstand: Dieter Pfaff ist „Der Dicke“ in dreizehn neuen Folgen der Anwaltsserie, im Hauptabendprogramm der ARD immer dienstags um 20.15 Uhr. Wieder mit hohem persönlichen Einsatz versucht Gregor Ehrenberg alias Dieter Pfaff die Unschuld seiner Mandanten zu beweisen. Dabei wird er von seiner cleveren Assistentin Yasmin (Burcu Dal) und der Allround-Kraft Gudrun (Katrin Politt) unterstützt. Neu ist, dass er öfter gegen seine Exfrau Christina (Giesela Schneeberger) antreten muss, die zur Staatsanwaltschaft gewechselt ist. Doch diese berufliche Tatsache hindert die beiden nicht, sich privat wieder näherzukommen. Als Christina ihn bittet, seinen Erzrivalen Brüggmann (Walter Kreye) zu verteidigen, der unter Mordverdacht verhaftet wurde, gerät Ehrenbergs Gerechtigkeitssinn ins Schwanken.

„Der Dicke“ wird produziert von Studio Hamburg Produktion, Producerin ist Nina Lenze. Verantwortliche Redakteurinnen beim NDR sind Stefanie Fromm und Diana Schulte-Kellinghaus. Executive Producer beim WDR ist Gebhard Henke. Regie für verschiedene Folgen führten Josh Broecker, Lars Jessen und Nils Willbrandt.

## Studio Hamburg Gruppe

**Neues Equipment für die Studio Hamburg Filmtechnik.** Nur rund 10 Minuten benötigt eine Person dazu, den neuen ABC-Kran 120 der Studio Hamburg Filmtechnik allein aufzubauen und entsprechend einzusetzen. Der Standard-Kran von 7,5 Meter Höhe lässt sich problemlos um weitere zwei Meter verlängern, Minimum-Länge ist dagegen 4,5 Meter. Diese neue Ausleihe in der Kamerawerkstatt auf dem Studio Hamburg-Gelände kann je nach Wunsch durch eine weitere Neuanschaffung ergänzt werden: die fernsteuerbare Kameraaufhängung Pelé. Der frei schwenkbare Remote Head ist schnell und einfach zu montieren, die Pan- und Tilt-Funktionen – Schwenken und Neigen – können bei digitalen Motoren vorprogrammiert werden. Die Zoom-Wippe und das Focus-Rad können motorisierte Objekte wie von Fujion und Canon ansteuern, und die Zoomgeschwindigkeit ist letztlich variabel. Weitere Infos: Studio Hamburg Filmtechnik, Telefon: 040 - 66 88 - 3216.

**Auch in die Büros der Studio Hamburg-Mitarbeiter zieht mit der Einführung des Corporate Designs Neues ein:** Der Studio Hamburg-IT-Service tauscht alle 600 Computer gegen aktuelle PC-Hardware und Apple-Geräte aus. Zum Einsatz kommt erstmalig das Windows-Betriebssystem „Vista“.

**Die Sommerpause ist vorbei, der Ball rollt** – und damit sind am Wochenende auch wieder die Übertragungswagen von Studio Berlin Adlershof für die 1. und 2. Fußball-Bundesliga in Hamburg, Rostock, Wolfsburg, Bremen, Berlin, Cottbus und vor allem St. Pauli (!) im Einsatz.

**Die Studio Hamburg Produktion hat sich verstärkt:** Der Journalist und Moderator Gerhard Delling wird als Produzent künftig exklusiv für das Studio Hamburg arbeiten. Unter dem Dach einer gemeinsamen Firma, die dem Bereich Studio Hamburg Entertainment angegliedert ist, entwickeln Gerhard Delling und Studio Hamburg Produktion gemeinsam nonfiktionale Programme für private wie öffentlich-rechtliche Sender.

**„Arbeiten wie die Profis“** ist das Motto der Studenten von der privaten Ausbil-

dungsschmiede „die medienakademie“ mit Sitz auf dem Studio Hamburg-Gelände. Für Greenpeace hat eine Projektgruppe in 18 Tagen eine crossmediale Kampagne auf die Beine gestellt – Arbeiten unter Echtzeitbedingungen. Thema ist ein umweltfreundliches Motorenprinzip, das den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senkt, das so genannte Small-Intelligent-Light-Efficient (SmILE)-Prinzip.



**„Ein ganz gewöhnlicher Jude“ wurde unter der Regie von Oliver Hirschbiegel verfilmt,** Produzenten sind Hubertus Meyer-Burckhardt und Claudia Schröder. Ben Becker spielt in dem Monolog die Rolle von Emanuel Goldfarb. Jetzt ist der Text von Autor Charles Lewinsky als Taschenbuch im Rotbuchverlag erschienen. Es kostet 9 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.



**Pia Goden heißt die neue Produzentin von „Rote Rosen“,** der erfolgreichen Telegenovela der Studio Hamburg Traumfabrik. Der Dreh der dritten Staffel hat Mitte August in Lüneburg begonnen. Bis Sommer 2008 sind 200 neue Folgen für die ARD geplant.

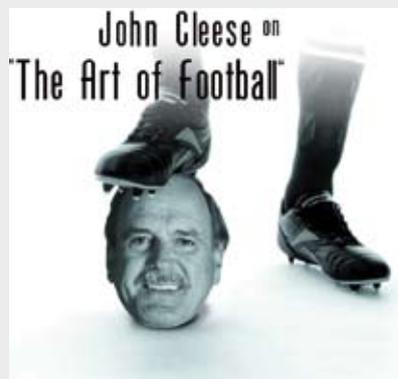
**Eine sehr gute Resonanz gibt es in der Studio Hamburg Filmtechnik** auf den Einsatz der beiden neuen Arri 416 – siehe Motive April 2007. Kameramann Michael Tötter hatte das neue Modell bei dem Fernsehspiel „Annas spätes Glück“ der Studio Hamburg Produktion im Einsatz. Sein Fazit: Besonders hervorzuheben sind die Laufruhe und der schnelle Umbau von Stativ auf

Schulterkamera sowie das zur Bildbeurteilung so wichtige neue Suchersystem, welches ein deutlich helleres Bild erzeugt.



**Chili, Briegel und Bernd sind auf dem Gelände von Studio Berlin Adlershof umgezogen:** Ab sofort wird die KI.KA-Sendung in Halle L aufgezeichnet.

**Michaela Hummel ist die neue Leiterin des Kompetenz-Centers Entertainment der Studio Hamburg Produktion.** Sie berichtet an Geschäftsführer Michael Lehmann, der den Bereich zusammen mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Sytze van der Laan, aufgebaut hat. Michaela Hummel, seit Juli 2006 Producerin im Kompetenz-Center Documentaries, verantwortet Produktionen wie „Unsere Farm in Afrika“ (ZDF) und den aktuellen Erfolg von kabel eins „Männer allein daheim“ (siehe Seite 18).



**In der Kategorie Promotions Spots haben die Trailer für den Film „The Art of Football“** die Goldmedaille des Art Director Club of Europe gewonnen. Der Film mit John Cleese ist eine Koproduktion zwischen Studio Hamburg Distribution & Marketing und Emotional Network.



## Die drei ??? ermitteln

„Wir lösen jeden Fall“ steht auf der Visitenkarte von Justus, Peter und Bob, den jungen Helden der drei ???. Ob das wirklich so ist, können die Fans jetzt endlich auch im Kino überprüfen.

43 Jahre, nachdem „Die drei???“ in Romanform das Licht der Welt erblickten, hat die Adaption des Drei ???-Klassikers „Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel“ am 08. November 2007 Leinwand-Premiere. Unter der Regie von Florian Baxmeyer („Das Blut der Templer“), Studio Hamburg-Nachwuchspreis-Gewinner und Sieger des Studenten-Oscars für den Kurzfilm „Die rote Jacke“, entstand in Südafrika eine packende Mischung aus Abenteuer, Krimi und Mystery. Bis heute wurden die 134 Romane mit den Fällen des jugendlichen Detektivtrios Justus, Peter und Bob mehr als 30 Millionen Mal verkauft. Nicht minder erfolgreich ist die Hörspielreihe, die seit 1979 auf dem Markt ist.

„Die drei???“ ist eine Produktion von Studio Hamburg International Production und wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz von Buena Vista Internatio-

nal ins Kino gebracht. Gefördert wird der Kinofilm mit einer Länge von 88 Minuten von der Filmförderung Hamburg, dem Medienboard Berlin-Brandenburg und der Filmförderungsanstalt.

„Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel“ ist der Anfang einer Reihe von Kinofilmen, die – laut der Strategie von Sytze van der Laan, Produzent und Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg Produktion – „Die drei???“ auch in wirtschaftlich interessanten Märkten wie Europa, Asien und Amerika wieder bekannt machen soll. „Bereits vor fünf Jahren sondierten wir die Kinorechte der drei???, erzählt Sytze van der Laan. „Diese Stoffe passen optimal in unser Konzept, aus Deutschland heraus Filme für den Weltmarkt herzustellen.“

Koautor und Creative Producer Ronald Kruschak hat gemeinsam mit Regisseur

Florian Baxmeyer, der übrigens als Kind seine eigene drei ???-Detektei gegründet hatte, in Hollywood die Rollen von Justus, Peter und Bob gecastet. Rund 40 Kinder spielten vor, jene ausgewählte Schar, die sich das Duo zuvor aus hunderten Bändern und Fotos heraus gepickt hatte. Das Ergebnis ist bereits kinoreif: Chancellor Miller als Justus Jonas mit seinem pausbäckigen, cleveren Charme, Nick Price alias Peter Shaw mit seinem rehägigen, draufgängerischen Understatement und Cameron Monaghan in der Rolle von Bob Andrews mit seiner Spontanität, seinem Einfallsreichtum und seinem Witz.

Direkt nach der Promotion für den Kinostart beginnen die Dreharbeiten zum zweiten Abenteuer der drei???. Zunächst wird in Berlin gedreht, dann reist das 100 Mann starke Filmteam wieder nach Südafrika, wo in den Bergen von Rocky Beach das Geheimnis des Geister-

# Skeleton Island



„Die drei ??? –  
Das Geheimnis der Geisterinsel  
ist der Anfang einer Reihe von Kino-  
filmen“ (Sytze van der Laan)



schlosses zu lösen ist. Rocky Beach ist ein kleines verschlafenes Nest an der kalifornischen Küste, steht für die Verfilmung aber in Südafrika. „Eine Motivsuche in Kalifornien zu Drehbeginn machte dann schnell deutlich“, so der verantwortliche SHIP-Produzent Malte Grunert, „dass ein Dreh an Originalschauplätzen zu aufwändig ist, und so fanden wir den Weg zum Drehort Südafrika mit optimalen Bedingungen. Im Gegensatz zum ersten Abenteuer, bei dem wir insgesamt 54 Drehtage an 30 verschiedenen Locations am Kap der Guten Hoffnung gedreht haben, wird das ‚Geisterschloss‘ ein klassischer Studio-dreh.“ Die Vorbereitung haben bereits begonnen. Regie führt wieder Florian Baxmeyer.

**Draufgängerisch:**  
Bob Andrews  
(Cameron Monaghan).

Zum Stab des ersten Kinofilms zählen Peter J. Krause (Kamera), Ueli Cristen (Schnitt), Annette Focks (Musik), Albrecht Konrad/Billy Keam (Ausstattung), Esther Walz (Kostüm).



Sytze van der Laan,  
Vorsitzender der Ge-  
schäftsführung Studio  
Hamburg Produktion  
und Produzent der  
drei ??? mit seinen  
jungen Detektiven.



Die besten Glückwünsche zu 60 Jahren Filmgeschichte.



Das Lawo-Team gratuliert der Studio Hamburg GmbH ganz herzlich zum Jubiläum. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Lawo AG · Rastatt/Germany · +49 7222 1002-0 · [www.lawo.de](http://www.lawo.de)

Networking Audio Systems



**60 Jahre Studio Hamburg –  
alles Gute zum Jubiläum!**

**Hertz<sup>®</sup>-Agentur**

**Ulrich Schlottau**  
Autovermietungs- und Handelsgesellschaft mbH

**Telefon 040 / 751 19 70**

Rahlau 44 · 22045 Hamburg  
Fax 040 / 751 197 16 · Mobil 0172 / 813 90 45  
Vermietung@Schlottau.biz



# sendetermine



## MÄNNER ALLEIN DAHEIM

Dokutainment-Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH. Seit dem 02.07.2007 immer montags um 20:15 Uhr auf kabel eins.



## K3 – KRIPO HAMBURG

Krimi-Reihe der Studio Hamburg Produktion GmbH. Voraussichtlich ab November 2007 um 20:15 Uhr im Ersten.



## DEADLINE

Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH. Voraussichtlich ab 15. November 2007 wöchentlich um 20:15 Uhr auf Sat.1.



## DER DICKE

Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH. Ab 11. September 2007 immer dienstags um 20:15 Uhr im Ersten.



## DIE GERICHTSMEDIZINERIN

Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH. Voraussichtlich ab November 2007 um 20:15 Uhr auf RTL.



## GROSSSTADTREVIER

Fernsehserie der Studio Hamburg Produktion GmbH, immer montags um 18:50 Uhr im Ersten.



## NOTRUF HAFENKANTE

Fernsehserie der Studio Hamburg Produktion GmbH, immer donnerstags um 19:25 Uhr im ZDF.



## ROTE ROSEN

Telenovela der Studio Hamburg Traumfabrik Niedersachsen GmbH, montags bis freitags um 14:10 Uhr im Ersten.



## THEO, AGNES, BIBI UND DIE ANDEREN

Komödie der POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH. Am 29. August 2007 um 20:15 Uhr im NDR.

## EXPEDITIONEN INS TIERREICH IM NDR

Dokumentation, Studio Hamburg Produktion GmbH / NDR  
Naturfilm, mittwochs um 20:15 Uhr im NDR  
AMERIKAS CANYONS – BERGLÖWEN IM WILDEN WESTEN: 04. Juli 2007  
SAMBIA – IM WILDEN HERZEN AFRIKAS: 18. Juli 2007  
OSTPREUSSENS KÜSTE: 25. Juli 2007  
OSTPREUSSENS WÄLDER: 01. August 2007  
BULGARIEN – DURCH DEN WILDEN BALKAN: 08. August 2007  
BORNEO (AT): 12. September 2007  
DIE ZUGSPITZE – BERG DER KONTRASTE: 19. September 2007  
DIE SCHORFHEIDE: 26. September 2007  
DIE OSTSEE – ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND ESTLAND: 10. Oktober 2007  
DIE OSTSEE – ZWISCHEN LITAUEN UND DÄNEMARK: 17. Oktober 2007  
YELLOWSTONE – BÄREN, BISONS, WÖLFE: 24. Oktober 2007

## FINNLAND – ELCHE, BÄREN, RIESENMARDER:

07. November 2007  
OSTFRIESLAND – SIEBEN INSELN UND EIN MEER: 14. November 2007  
DAS SCHWARZE MEER (AT): 21. November 2007  
ABENTEUER YUKON – DURCHS WILDE HERZ KANADAS: 28. November 2007  
ABENTEUER YUKON – DER LANGE WEG ZUM EISMEER: 05. November 2007

## ERLEBNIS ERDE

Dokumentation, Studio Hamburg Produktion GmbH / NDR  
Naturfilm, montags um 20:15 Uhr im Ersten  
GEMEINSAM SIND SIE STARK – AFRIKAS ZEBRAMANGOS: 27. August 2007  
DIE NORDSEE: 03. September 2007

## WOLF, BÄR & CO.

Tier-Dokusoap der Studio Hamburg Produktion GmbH.  
Seit dem 10. April 2007 immer montags bis freitags um 16:10 Uhr im Ersten

## AUF DEN PUNKT

Feature der Cinecentrum GmbH.  
Ab Herbst 2007, immer montags um 23:00 Uhr im Ersten.

## DIE NORDREPORTAGE

Dokumentation der Cinecentrum GmbH, montags 20:15 Uhr im NDR  
20. August 2007 – PARADIES AM BAHNDAMM  
17. September 2007  
22. Oktober 2007  
26. November 2007



### SCHULD UND UNSCHULD – FOLGE 2:

1. Mai 2007  
20:15, ZDF

**4,69 Mio.**  
**14,3 % MA**



### ALMA ERMITTELT – TANGO UND TOD

7. Mai 2007  
20:15 Uhr, ZDF

**4,90 Mio.**  
**15,1 % MA**



### NICHTS IST VERGESSEN

9. Mai 2007  
20:15 Uhr, ARD

**5,09 Mio.**  
**16,8 % MA**



### KUNSTFEHLER

14. Mai 2007  
20:15 Uhr, ZDF

**4,90 Mio.**  
**15,6 % MA**



### TATORT HAMBURG – INVESTIGATIV

10. Juni 2007  
20:15 Uhr, ARD

**5,75 Mio.**  
**18,7 % MA**

„Eine große Geschichte (von Marcus O. Rosenmüller), angemessen umgesetzt und sogar in kleinen Rollen prominent besetzt.“

„Abgerundet wird die Qualität dieses Films durch ein sorgfältig arrangiertes Sounddesign, das die einprägsame Musik immer wieder um überraschende Elemente bereichert.“

**BLICKPUNKT FILM (Nr. 18)**  
vom 30. April 2007 über **SCHULD UND UNSCHULD (ZDF)**

„... genug packender Stoff für einen bis zuletzt spannenden Wirtschaftskrimi, der noch dazu bis in die kleinsten Rollen hochkarätig besetzt war.“

**HAMBURGER ABENDBLATT**  
vom 2. Mai 2007 über **SCHULD UND UNSCHULD (ZDF)**

„Den hohen Echtheitsgrad gewinnt der Zweiteiler durch die geschickte Verklammerung von Wirtschaftskrimi mit Liebesdrama.“

**EPD MEDIEN (Nr. 36)** vom 9. Mai 2007 über **SCHULD UND UNSCHULD (ZDF)**

„Im Großstadttrevier sind Polizisten mit Herz im Einsatz. Sie sind echte Sympathieträger, die die Hamburger Polizei weit über die Grenzen der Stadt bekannt machen.“

„Das ist eine positive Serie, die die ganze Bandbreite der Polizeiarbeit zeigt und ein positives Bild der Hamburger Ordnungshüter überbringt.“

**DIE WELT** vom 7. Mai 2007 über **GROSSSTADTTREVIER (ARD)**

„Doch mit ‚Alma Mitterteich‘ ist dem Sender ein Format gelungen, bei dem wir uns schon jetzt auf die kommenden Folgen freuen.“

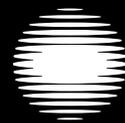
„Christiane Hörbiger ist eine ganz bezaubernde Alma Mitterteich, die vor Lebendigkeit, Charme und Witz nur so sprüht ...“

**FAZ** vom 7. Mai 2007 über **ALMA ERMITTELT – TANGO UND TOD (ZDF)**

„... beweist das Rettungsteam ... bei seinen lebensrettenden Einsätzen immer wieder Mut, Herz und Verstand und zieht damit ein Millionenpublikum in den Bann.“

**DAILY NET** vom 9. Mai 2007 über **DIE RETTUNGSFLIEGER (ZDF)**

„... handwerklich erstklassige Arbeit.“  
**DIE WELT** vom 8. Mai 2007 über **NICHTS IST VERGESSEN (ARD)**



## Aktuelle Produktionen der Studio Hamburg Gruppe

### STUDIO HAMBURG PRODUKTION

TATORT KIEL – BOROWSKI UND  
DAS MÄDCHEN IM MOOR  
Reihe der Studio Hamburg Produktion GmbH für NDR.  
Dreh vom 30. August bis 29. September 2007 in Kiel und Umgebung.

GROSSSTADTREVIER, XXII. STAFFEL  
Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH für ARD und ARD-Werbung. Dreh vom 21. August bis 11. Dezember 2007 in Hamburg und Umgebung.

NOTRUF HAFENKANTE – 2. STAFFEL  
Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH für ZDF.  
Dreh von März 2007 bis März 2008 in Hamburg.

DIE PFEFFERKÖRNER  
Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH für NDR.  
Dreh vom 16. Juli bis 3. September 2007 in Hamburg und Umgebung.

DEADLINE  
Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH für Sat.1. Dreh vom 21. Februar bis 28. November 2007 in Berlin.

EXPEDITION INS TIERREICH  
Dokumentation der Studio Hamburg Produktion GmbH/ NDR Naturfilm für NDR/ ARD. Dreh fortlaufend weltweit.

LEOPARD, SEEBÄR & CO.  
Eine Doku-Soap über Hagenbecks Tierpark in Hamburg der Studio Hamburg Produktion GmbH/ NDR Naturfilm für NDR/ ARD. Dreh fortlaufend.

ERLEBNIS ERDE  
Dokumentation der Studio Hamburg Produktion GmbH für NDR. Dreh fortlaufend weltweit.

### POLYPHON

DOCTOR'S DIARY  
Reihe der POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH für RTL. Dreh vom 14. August bis 3. Dezember 2007 in Berlin.

KREUZFAHRT INS GLÜCK – HAWAII  
Reihe der POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH für ZDF. Dreh vom 17. September bis 30. September 2007 auf Hawaii und der MS Deutschland.

### CINECENTRUM

SOKO WISMAR  
Serie der Cinecentrum Berlin GmbH für ZDF. Dreh vom 11. April bis Ende November 2007 in Wismar, Berlin und Umgebung.

DIE NORDREPORTAGE  
Dokumentation der Cinecentrum GmbH für ZDF. Dreh fortlaufend in Hamburg und Umgebung.

EINMAL MILLIONÄR SEIN  
TV-Movie der Cinecentrum Berlin GmbH für MDR/Degeto. Dreh bis 6. September 2007 in Sachsen-Anhalt, Harz.

AUF DEN PUNKT  
Feature der Cinecentrum GmbH für NDR. Dreh bis 31. Dezember 2007 in Norddeutschland.

STUDIO HAMBURG TRAUMFABRIK  
Rote Rosen – 3. Staffel  
Serie der Studio Hamburg Traumfabrik Niedersachsen GmbH für ARD/Degeto. Dreh vom 13. August 2007 bis 20. Juni 2008 in Lüneburg und Umgebung.

## In den Studios in Hamburg, Berlin und Babelsberg ist Studio Hamburg aktuell an folgenden Projekten verschiedener Produzenten beteiligt:

### HAMBURG

AKTUELLE SCHAUBUDE  
Show, NDR Eigenproduktion. Live-Übertragung jeweils freitags aus dem Atelier 5.

BRITT  
Tägliche Talkshow, Schwartzkopff tv für Sat.1. Produktion fortlaufend im Studio M.

BECKMANN  
Wöchentliche Talkshow, Cinecentrum / Background für ARD / Degeto. Aufzeichnung wöchentlich im Atelier 12.

DAS QUIZ MIT JÖRG PILAWA  
Quizshow, White Balance / GbR Grundy Light Entertainment für ARD / Degeto. Produktion fortlaufend im Atelier 1.

17:30 LIVE  
Sat.1 Regionalmagazin.  
Montags bis freitags aus dem Haus P.

### STUDIO BERLIN ADLERSHOF

CHILI, BRIEGEL UND BERND  
Kindersendung, bummfilm für den KI.KA. Produktionen fortlaufend im Studio L.

VERLIEBT IN BERLIN  
Telenovela der Grundy Ufa für Sat.1.  
Fortlaufende Produktion in den Studios A,B und C.

AKTE 07  
Reportermagazin der META productions GmbH für Sat.1.  
Fortlaufende Produktion im Studio C.

ALLES GUTE  
Show der Happy End TV für den MDR.  
Fortlaufende Produktion im Studio E.

### ANNE WILL

Talkshow, Will Media GmbH in Kooperation mit der Cinecentrum GmbH für ARD. Fortlaufende Live-Produktion ab September 2007 im Studio D.

### COMEDY FALLE

Zwei Shows der Constantin Entertainment für Sat.1.  
Aufzeichnung am 22./23. September im Studio G.

### MEGA CLEVER

Show der Constantin Entertainment für Sat.1.  
Aufzeichnung am 27. Oktober im Studio G.

### FAMILY SHOWDOWN

Show der Constantin Entertainment für Sat.1.  
Aufzeichnung von 8 Sendungen von August bis September 2007 im Studio G.

### WIE SCHLAU IST DEUTSCHLAND

Show der a + i Produktion für ZDF.  
Live am 13. September 2007 aus dem Studio G.

### DEADLINE

Serie der Studio Hamburg Produktion GmbH für Sat.1.  
Dreh bis 28. November 2007 im Studio K.

### FERNSEHZENTRUM BABELSBERG

GUTE ZEITEN – SCHLECHTE ZEITEN  
Daily Soap, Grundy Ufa für RTL. Produktionen fortlaufend in den Studios 1 und 2.

### INTERNATIONAL

Teilssets für den Kinofilm der Columbia Pictures. Aufbau/ Dreh seit 8. August bis Ende 2007 in den Studios 3 und 4.

### Studio Hamburg GmbH

Jenfelder Allee 80  
22039 Hamburg  
Telefon +49[0]40 66 88 - 0  
Telefax +49[0]40 66 88 - 33 33  
www.studio-hamburg.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Prof. Jobst Plog  
Geschäftsführung:  
Dr. Martin Willich (Vorsitzender)  
Hans-Peter Urban  
Sytze van der Laan  
Dr. Robin Houcken

Amtsgericht Hamburg  
66 HRB 9032

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Studio Hamburg GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Telefon +49[0]40 66 88 - 23 00  
pressestelle@studio-hamburg.de

### Verantwortlich:

Ingrid Meyer-Bosse  
**Redaktion:** Ingrid Meyer-Bosse  
**Mitarbeit:** Stephanie Sehring  
**Texte:** Ingrid Meyer-Bosse,  
Michael Handwerk, Alexa Meyer,  
Ina Penk, Arne Baade, a&o,  
Joachime Sehring, Felix Neunzerling,  
Jung v. Matt  
**Entwurf:** Jung v. Matt  
**Gestaltung:** Thomas Beckmann  
**Repro, Druck und Anzeigen:**  
JS Gruppe GmbH  
**Fotonachweis:** Marcus Tomlinson,  
Mario Pfeiffer, ARD, KI.KA, die  
medienakademie, Jung v. Matt,  
Matthias Knust, Studio Hamburg  
Distribution & Marketing,  
POLYPHON, Sandra Hoever,  
Joachim Habich, NDR, kabel eins,  
Die Zeit, Eulenspiegel Verlagsgruppe  
und Stage Entertainment,  
Hardy Spitz